

Generation Z – Die wirklich Anderen

Beschwerden über die Jugend von heute 2 / Kindheit unter Aufsicht von Helikoptereltern 3 / Versiert im Digitalen, ahnungslos bei Autotechnik 4 / Führerschein – weil es die Eltern so wollen 5 / Ohne bewegte Bilder bewegt sich nichts mehr 7 / Wissen: Am liebsten in Häppchen serviert 8 / Gamification: Warum der Theorieunterricht wie ein Computerspiel sein muss 8 / Respekt vor den Alten? Fehlanzeige 9 / Die Legende von den jungen Automuffeln 11 / In Zukunft gehören alle zur Generation Z 12 /

TEXT: CONSTANTIN GILLIES

Wer heute als Fahrschüler in eine Fahrschule kommt, gehört meist zur Generation Z – ist also zwischen 1995 und 2010 geboren. Diese

Generation junger Menschen tickt anders: Sie ist mit digitalen Medien groß geworden und ist perfekt vernetzt. Gleichzeitig zeigen sich manche Youngster verwöhnt und unselbstständig. Nicht selten, so zumindest der Eindruck, mangelt es ihnen gegenüber Älteren an Respekt. Vor allem aber lernt die Generation Z völlig anders. Welches Umdenken dieser dramatische Wandel von Fahrlehrern in Theorie und Praxis verlangt, zeigt der aktuelle FAHRLEHRERBRIEF.

● ● ●
11

November 2016